

BRAMFELDER

RUNDSCHAU



AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 11 • November 2015

Trotz Regen begeisterte der Bramfelder Jahrmarkt



Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*

**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

**Die
Bramfelder Rundschau
auch**

online lesen!

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Adventsausstellung bei absolut floristik



Auch wenn man bei diesem Wetter noch nicht an Weihnachten denken mag...

Dennoch: Es duftet nach Tanne, Zimt und Anis, die Hände sind mit Harz, Nadeln und Schmutz bedeckt. Die Weihnachtszeit ist jedes Jahr

arbeitsreich für die Floristen und doch ist es jedes mal der Glanz der auch sie bezaubert, wenn Kerzen, Kugel, Engel & Co zu kreativen Gestecken, Sträußen und Adventskränzen geworden sind.

Auch wenn leider immer mehr Floristik Fachgeschäfte schließen müssen, ist die Massenware aus dem Supermarkt keinesfalls eine Alternative zu einem individuell gestaltetem Werkstück, nur weil es billiger zu sein scheint. Jedenfalls bei Absolut Floristik gibt es sie noch, die Floristen mit Herz und Liebe zum Beruf!

Das Lob ihrer Kunden gibt ihnen Recht und ist Ansporn, auch dieses Jahr für Sie eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, Ihre Wünsche um zu setzen und mit Ihnen bei Gebäck und Punsch dem Alltagsstress zu entfliehen. Lassen Sie sich also inspirieren.

Die Adventsausstellung bei absolut floristik ist am Samstag, den 21. November von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 22. November von 9 bis 16 Uhr.

Lassen Sie sich von der gemütlichen Vorweihnachtszeit begeistern.



LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg

Tel: +49 (40) 87 88 66 60

Fax: +49 (40) 87 88 66 70

info@kanzleineuerwall.de

www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:

Mix-Markt

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe

OSN Orthopädie Service Nord

Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik

ASB-Sozialstat. + Begegnungst.

Bäckerei Rohlf's

Beauty-Company

Blumen Konwert

Bramfelder Apotheke

Bramfelder Goldschmiede

Bramfelder Hof

Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Der Kürbis beißt nicht... oder doch?



Kürbis eine schaurig-lustige Fratze zu schneiden. Denn jetzt be-

ginnt die Hochsaison für Gespenster und Geister. Am 31. Oktober ist Halloween. Fast jedes Kind weiß das.

Zum ersten Mal lud die Bramfeld Interessen-Gemeinschaft e. V. am vergangenen Sonnabend zum Kürbisschnitzen ein. Über 40 Kürbisse wurden künstlerisch bearbeitet. Die Veranstalter hatten selbst ihren Spaß. „Es macht wirklich Freude, den Kindern zuzusehen, wie sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen“, freut sich BRAIN-Vorstand Peter Dreßler, der den Kindern beim Schnitzen hilfreich zur Seite stand. „Wir werden das Kürbisschnitzen nächstes Jahr sicherlich wieder veranstalten.“ Die Kinder waren alle große Halloween-Fans.

gint die Hochsaison für Gespenster und Geister. Am 31. Oktober ist Halloween. Fast jedes Kind weiß das.

Zum ersten Mal lud die Bramfeld Interessen-Gemeinschaft e. V. am vergangenen Sonnabend zum Kürbisschnitzen ein. Über 40 Kürbisse wurden künstlerisch bearbeitet. Die Veranstalter hatten selbst ihren Spaß. „Es macht wirklich Freude, den Kindern zuzusehen, wie sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen“, freut sich BRAIN-Vorstand Peter Dreßler, der den Kindern beim Schnitzen hilfreich zur Seite stand. „Wir werden das Kürbisschnitzen nächstes Jahr sicherlich wieder veranstalten.“ Die Kinder waren alle große Halloween-Fans.

Der Vorverkauf beginnt am 11. November:

Adventskalender für Bramfeld

24 Bramfelder Fenster – hinter jedem Türchen verbirgt sich eine Überraschung. Es ist ein Adventskalender der besonderen Art, den Bramfeld Interessen-Gemeinschaft e.V. – kurz BRAIN – zusammen mit vielen beteiligten Firmen herausgibt.

Für 5 Euro kann der Adventskalender ab dem 11. November in allen teilnehmenden Geschäften erworben werden. Die Auflage ist auf 1000 Stück limitiert. Hinter jedem Türchen verbergen sich besondere Aktionen und Gewinne. Zudem trägt jeder Brain-Kalender auf der Vorderseite eine Gewinnnummer. Die Gewinnnummern der Einzelpreise werden unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes gezogen und am 16. Dezember im Hamburger Wochenblatt, in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte und im Internet unter www.bramfeld-brain.de, bzw. www.alstertal-lokal.de veröffentlicht.

Das gibt es zu gewinnen: Zwei Jahresmitgliedschaften im Fitnessstudio im Wert von je über 800 und über 500 €, ein Apple iPad Air im Wert von 360 €, ein Essen für 10 Personen im Wert von 250,- Euro oder auch ein Einkaufsgutschein im Wert von 200,- Euro. Zudem bringt jeder verkaufte Kalender 1 Euro für einen guten Zweck. Vom Erlös des diesjährigen Kalenders will BRAIN das Bramfelder Projekt „Kreatives Kochen“ des HOT – Hohnerkamp Offener Treff – fördern. Hier lernen Kinder und Jugendliche nach der Schule gesund zu kochen und erhalten zugleich eine gesunde, warme Mahlzeit.

Teilnehmende Geschäfte:

- ACTIVE LADIES Bramfeld, Bramfelder Chaussee 209
- Alster Optik, Bramfelder Chaussee 237
- BRAIN | Bramfeld Interessen-Gem. e.V., Bramfelder Ch. 235
- Damen Aktiv Studio, Fabriciusstraße 25
- Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Chaussee 244
- Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Straße 311
- Fachhaus Damms, Bramfelder Chaussee 253
- Friseursalon Suhr, Bramfelder Chaussee 285
- Hartfelder Marken- u. Qualitätsspielzeug, Bramfelder Ch. 251
- HASPA, Bramfelder Chaussee 248 + 312
- Marktplatz Galerie Bramfeld, Bramfelder Chaussee 230
- Neptun-Apotheke, Bramfelder Chaussee 291
- Passat Pflegeresidenz, Hildeboldtweg 9-13
- Piazza Roberto, Bramfelder Dorfplatz 3
- Stoffparadies, Bramfelder Chaussee 301
- SPORT & SPA, Berner Chaussee 10
- ZEKO Fotostudio, Bramfelder Chaussee 224





Sauber macht lustig

Hygiene als kleines 1x1 der Erkältungszeit. Sie lauern überall: Bakterien. Und gerade jetzt, wenn es draußen wieder langsam nass und kalt wird, sind wir besonders empfänglich für die Krankmacher. Eine ausreichende Hygiene ist auch bei Kindern schon von klein auf relevant und kann so manchen Krankheiten vorbeugen. Doch Hygieneerziehung muss nicht mit erbo- benem Zeigefinger erfolgen, sondern kann auch Spaß machen!



Wie, das erfahren Sie noch bis zum 22. November während der Hygienewochen in der Dorfplatz-Apotheke. Mit einem tollen Mitmachbuch für Kinder und passendem Bakterienmonster-Stempel wird Kindern der Umgang mit Hygiene im Alltag spielerisch näher gebracht.

Nicht nur als Grippeerreger treiben Bakterien ihr Unwesen: im Haushalt, in Kindergärten, im Umgang mit Haustieren, in Lebewesen, in unserem

Körper... Überall scheint es von ihnen nur so zu wimmeln. „Viele vergessen aber, dass nicht alle Bakterien schlecht sind. Manche Bakterien helfen uns oder sind sogar lebensnotwendig, so wie Milchsäurebakterien in Joghurt oder auch Darmbakterien, die besonders relevant für unsere Gesundheit sind“, erklärt Apothekerin Amina Wasfy-Pankonin. Ein zu steriles Leben kann sogar schwächend für die Gesundheit sein!“ Lustige Hygiene im Mitmachbuch mit „Schlurps“ und „Umpf“. Kinder brauchen Helden. Und da ein so unsichtbares Thema wie Bakterien nicht leicht verständlich ist, begleiten das gute Bakterium „Schlurps“ und das böse Bakterium „Umpf“ Kinder zwischen vier und zehn Jahren auf vielen bunten Rätsel- und Malseiten durch ihren Alltag und klären Fragen wie: „Muss ich immer die Hände waschen? Darf ich Sachen vom Boden essen? Und ist mein Haustier eigentlich dreckig?“ Anschließend können sie in einem Quiz ihr Wissen zum Thema Hygiene prüfen und stolz den Abschluss zum „Hygieneforscher“ machen. Der sympathische Bakterienmonster-Stempel (solange der Vorrat reicht) kann auf dem Handrücken gestempelt werden, macht damit „die schlechten Bakterien sichtbar“ und erinnert Kinder ans Händewaschen – zum Beispiel vor dem Essen oder nach einem Ausflug.

Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Chaussee 244, 22177 Hamburg, Tel. 641 18 18



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

11. Oldie-Treff am 6. November

Hallo Ihr alten Bramfelder Fußball-Freunde. Wie schnell sind 2 Jahre vergangen! Wir möchten Sie wieder zum 11. Oldie-Treff des Bramfelder SV einladen! Alle „Rentner-Fußball“, Schiedsrichter und BSV-Fußballfreunde mit Ihrem Partner sind recht herzlich willkommen. Wann: 6. November 2015; Uhrzeit: 19:11 Uhr, Wo: BSV – Treff, Ellernreihe 88.

Bildmaterial, Zeitungsausschnitte und selbsterlebte Geschichten aus der alten Fußballzeit machen diesen Abend hoffentlich die Runde. Absagen werden nur aus guten Gründen akzeptiert! Wir freuen uns auf die gemütlichen, gemeinsamen Stunden.

Organisator: Jürgen (Ede) Seidler, Tel.: 630 31 47

Neue Just-for-Fun Judo-Gruppe ab 10 Jahre!



Mit dem Neubau der Sporthalle am Bramfelder Dorfplatz kann die Judo-Abteilung des Bramfelder SV auch wieder die kurz vor dem Hallenbrand vor drei Jahren neu eingeführte Jugend Breitensport Judo-Gruppe wieder auferstehen lassen!

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahre, die entweder nicht so sehr am Wettkampf interessiert sind oder aufgrund eines kör-

perlichen Handicaps den Judo-Sport etwas anders ausüben müssen, eine Plattform zu geben. Mit Ulli Dietze (37 Jahre, 2. Dan, Judo-trainer B-Lizenz) steht ein erfahrener Judo-Trainer zur Verfügung, der sich auf jeden Neu-Interessenten u. / o. Wieder-Einsteiger freut. In der Zeit von 17 - 19 Uhr wird ab dem 5. November jeden Donnerstag das Judo Just-for-Fun Training in der Sporthalle der Schule Bramfelder Dorfplatz angeboten. Kostenloses Probetraining ist zwei Mal möglich! Für den Anfang reichen Trainings- oder Jogging-Anzug und Badelatschen oder Flip Flops.

Es sind auch wieder Plätze frei für die Kleinen der Jahrgänge 2010, 2009 + 2008. Die eigens für diese drei Jahrgänge eingerichtete U8-Gruppe hat bis zu zwei Mal die Möglichkeit, Judo spielerisch kennen zu lernen. Jeden Mittwoch (15:45 – 16:45 Uhr) und Freitag (16 – 17:30 Uhr) findet das von immer zwei lizenzierten Judo-Trainern geleitete Training in der Schul-Sporthalle im Heidstücken 33 statt! Übrigens: So ganz nebenbei konnten sich die Bramfelder Judo-Kämpfer beim Deutschen Jugend-Pokal der U14 (11 bis 13 Jahre)

im Landes-Entscheid sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen mit ihren Teams für das Bundesfinale in Senftenberg qualifizieren. Die Mädels gewannen ihr Finale mit 4:1, während die Jungen nach drei Mannschaftssiegen (u. a. gegen Bergedorf mit 3:2 und gegen Eilbeck mit 4:1) überraschend den 2. Platz belegten!

Und beim Nachwuchs-Turnier der U11 (7 bis 10 Jahre), dem Gummibärchen-Cup gewannen die folgenden fünf Bramfelder die Gold-Medaille: Winni Woite, Moritz Burghart, Max Stepnov, Jonas Reinhold und Vladimir Geier.

Bei Interesse an Probestunden gibt es auch Infos bei der BSV-Geschäftsstelle unter: 641 41 44 oder im Internet unter: www.judo-team-bramfeld.de

KINDERTURN-SONNTAG 2015

Jedes Jahr veranstaltet der VTF gemeinsam mit den Hamburger Sportvereinen den KINDERTURN-SONNTAG. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kinder von 1 bis 7 Jahren herzlich eingeladen. Am Sonntag, den 8. November können alle Kinder KOSTENLOS von 10 - 13 Uhr die bunten Mitmach-Angebote ausprobieren. In diesem Jahr lautet das Motto der Veranstaltung „Zirkus“ – alle Kinder können in lustigen Zirkus-Verkleidungen kommen? Lustige Clowns, elegante Ballerinas, mutige Dompteure, atemberaubende Artisten und magische Zauberer sind ebenso gern gesehen wie gefährliche Löwen, riesige Elefanten, stolze Pferde oder gespannte Zuschauer! Es wird geturnt, geklettert, balanciert, getanzt, gemalt, gebastelt uvm. Ein Rahmenprogramm mit Informationen, Aufführungen, Kaffee-/Kuchenbar rundet die Veranstaltung auch für die Eltern ab.

Der Bramfelder Sportverein freut sich über viele bewegungsfreudige Kinder mit ihren Eltern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach am 8.11. von 10-13 Uhr in die Turnhalle des Johannes-Brahms-Gymnasiums (Höhnkoppelort 24) und macht mit!

Nähere Informationen gibt es in der BSV-Geschäftsstelle, Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Telefon 040 – 641 41 44. Das BSV-Team freut sich auf Euch!



Signal Iduna - Stefan Schroll - seit 2 Jahren Ihr Mann vor Ort



Stefan Schroll (Mitte) u. Mitarbeiter

Versicherungen sind Vertrauenssache. Das ist leicht gesagt, aber schwer getan. Viele Versicherungen werben damit, aber nur die wenigsten sind wirklich vor Ort um ihren Kunden im persönlichen Gespräch in die Augen zu blicken. Das übernimmt für die Signal-Iduna seit Dezember 13

in Bramfeld Stefan Schroll.

Der Fachmann für Versicherungen ist im Stadtteil für alle Versicherten der Signal Iduna da und vor allem für solche, die es noch werden wollen. Das Portfolio umfasst das ganze Rundum-Sorglos-Paket an Versicherungen: Sowohl für Handel, Handwerk und Gewerbe, als auch natürlich für Privatpersonen.

Als Tipp: Bündelungspakete mit bemerkenswerten Nachlässen sind für Versicherungsinteressierte verlockend.

Signal Iduna, Bramfelder Chaussee 336, Telefon: 357 182 32, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung.

Rhetorik für Schüler

„Bildung und Leben Hamburg e.V.“ bietet für Schüler Rhetorik-Kurse an, in denen sie lernen, wie sie mit: Lampenfieber, mangelndem Selbstvertrauen bei Präsentationen, Unkenntnis über den Aufbau einer Rede oder fehlender mündlicher Beteiligung umgehen und diese Mängel beseitigen können.

Diese Aspekte begleiten den Schulalltag. Nicht jeder Schüler kommt damit gut zurecht und weiß, was zu tun ist.

Aus diesem Grund bietet der Verein an, am Wochenende in kleinen Gruppen mit max. sieben Schülern diesen bei ihren Problemen zu helfen und Strategien zu verbessern. Geleitet werden die Kurse vom Rhetoriktrainer Dr. Schäfer. Alle Kurse finden im November noch mit 16 Unterrichtsstunden für 49 Euro statt. Jeder zwischen 15 und 20 Jahren kann daran teilnehmen.

Auskünfte u. Anmeldungen: Bildung und Leben Hamburg e.V., Tel. 040-229 99 707, Fax: 040-229 68 75. www.bildungundleben.de
Mail: info@bildungundleben.de

Geburtstag in Bramfeld:

5 Jahre Klinische Hypnose Vollmer



Das neue Netzwerk: Peer Vollmer - Klinische Hypnose und Dorit Meyer - Active Ladies Bramfeld

Seit nunmehr fünf Jahren bietet Peer Vollmer seine Klinische Hypnose in Bramfeld am Bramfelder Dorfplatz 1 an. Er ist allerdings be schon bereits seit fünfzehn Jahren tätig als Heilpraktiker mit der Spezialausbildung der klinischen Hypnose. Immer stärker in der heutigen Zeit werden die Bereiche der Kinder-/Eltern-Hypnose, Hypnose gegen Ängste, Phobien oder auch Raucherentwöhnung notwendig. Aber auch die Hypnose zur Gewichtsreduktion,

bei sportlichen Aktivitäten und zur Stressbewältigung wird immer mehr gefragt. Aus diesen Bereichen hat sich die intensive Zusammenarbeit mit Dorit Meyer, Inhaberin des Frauensportklubs „Active Ladies Bramfeld“ ergeben. Sie ist ebenfalls seit fünf Jahren im sportlichen Bereich in Bramfeld tätig und bietet ihren Kundinnen ein möglichst großes Rundum-Angebot, um den Körper fit zu halten. Künftig bieten beide gemeinsam monatliche Gruppen-Workshops, u. a. für Selbsthypnose usw. an.

Wenn Sie sich ausführlich zu diesen Themen informieren möchten, haben Sie die Möglichkeit, dies beim Tag der offenen Tür am 6. November in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in den Räumen von Active Ladies Bramfeld, Bramfelder Chaussee 209-211 zu tun.

Natürlich können Sie Informationen auch telefonisch bei der Praxis für Hypnosetherapie, Tel. 040-64 22 41 42 oder bei Active Ladies Bramfeld unter 040-38 654 162 bekommen.

Rechtsanwältinnen in Bramfeld

Linda Pritzko
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Tel.: 6000 93 30
www.pritzko.de

Lenore Paschen
Fachanwältin für Sozialrecht
Tel.: 6000 93 30
www.lenorepaschen.de

Familienrecht: Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Eheverträge

Erbrecht: Testamente, Pflichtteil

Erbfallabwicklung:

Pflichtteilergänzung, Erbengemeinschaft

Arbeitsrecht: Kündigung, Lohn, Betriebsrente

Sozialversicherungsrecht: u.a. Rente, Erwerbsunfähigkeit, Schwerbehinderung, Kranken- u. Pflegeversicherung, ALG I, Kindergeld

Familienrecht: u.a. Scheidung, Elternunterhalt, Unterhalt

Erbrecht: Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Bramfelder Chaussee 292-296 • 22177 Bramfeld

SEIMER | MAIBAUM | TREUTNER | HAHNER
Steuerberater · Rechtsanwalt



**Sie brauchen
einen steuerlichen Rat?
Wir helfen Ihnen gern!**

Trittauer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0
www.smth-steuern.de

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:

www.alstertal-lokal.de

und

www.wandsbek-hh.de

Schauen Sie doch mal hinein!
Viele interessante Themen!

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

Tag der offenen Tür

6. November - 10.00 bis 17.00 Uhr
bei „ACTIVE LADIES“,
Bramfelder Chaussee 209-211



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg
Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie
Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de



www.hypnose-vollmer.de



Anzeige

Versicherungen: Wie man Solaranlagen & Co richtig absichert

Immer mehr Privathaushalte nutzen erneuerbare Energien, um Strom und Wärme selbst zu erzeugen. AXA erklärt, was Betreiber von Photovoltaikanlagen sowie Geo- und Solarthermie-Anlagen bei der Versicherung beachten sollten.

Erneuerbare Energien sind eine wichtige Säule für die Energieversorgung Deutschlands und liefern heute bereits mehr als ein Viertel des Stroms. Damit hat sich der Anteil des Stroms aus Sonne und Wind in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdreifacht. Wer mit seiner eigenen Anlage Strom oder Wärme erzeugt, sollte überlegen, wie er seine Anlage schützt, denn Ertragsausfälle und Minderleistungen der Anlage infolge von Schadenfällen machen sich schnell finanziell bemerkbar.

Sturm und Hagel:

Immer wieder fegten in den vergangenen Jahren schwere Stürme über Deutschland hinweg. Auch Photovoltaikanlagen können dabei vom Dach gerissen oder beschädigt werden. „Betreiber sollten sich deshalb gegen die finanziellen Folgen absichern und eine Wohngebäudeversicherung abschließen. Diese deckt alle Schäden ab, die durch Sturm und Hagel entstehen“, sagt Steffen Fries, Experte für Wohngebäudeversicherungen und Elementarrisiken bei AXA. Denn schon ein Hagelschauer kann Solarmodulen empfindliche Schäden zufügen, die die Leistung der Anlage verringern können.

Ausfall der Anlage:

Photovoltaik, Solar- und Geothermie sind keine störungsfreien Technologien. Auch wenn in der Praxis die Anlage nur selten komplett ausfällt, müssen Betreiber mit Reparaturen rechnen. Zu den häufigsten Problemen zählt ein Ausfall des Wechselrichters. Dieses elektrische Gerät sorgt dafür, dass der erzeugte Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom umgewandelt wird. Der Wechselrichter kann durch Hitze, Staub und Feuchtigkeit beschädigt werden. Auch Spannung- oder Stromschwankungen können zu Störungen führen.

Diebstahl:

Betreiber sollten ihre Anlagen auch wirksam gegen Diebstahl schützen. Es empfiehlt sich, die Solarmodule zum Beispiel mit mechanisch codierten Schrauben oder Schrauben mit Einwegantrieben zu befestigen. Der Vorteil: Diese Spezialschrauben lassen sich nur mit Spezialwerkzeug lösen. Auf diese Weise brauchen Täter mehr Zeit und werden dadurch unter Umständen abgeschreckt.

Es wird geraten, mögliche Aufstiegshilfen zu beseitigen. Die Module sollten außerdem individuell gekennzeichnet werden, zum Beispiel mit der sogenannten Eigentümer-Identifizierungsnummer (EIN). Diese besteht aus Stadt- bzw. Landkreiskennung des Kraftfahrzeugkennzeichens, Gemeindegemeinschaft, Straßensname, Hausnummer und Initialen des Betreibers.

Angriff aus der Luft:

Auch Tiere können zur Gefahr für die Anlagen werden. Zum Beispiel dann, wenn Vögel auf die auf dem Dach verlegten Kabel einhacken. Auch Marder zeigen Interesse für die kleinen Kraftwerke und beißen gern kräftig zu. Häufig müssen anschließend die Kabel erneuert werden – die Reparaturarbeiten können mehrere Tage dauern. Betreiber sollten darauf achten, dass ihr Versicherungsschutz neben den Reparaturkosten auch die Mehrkosten für Primärenergie und bei Photovoltaikanlagen den Ertragsausfall abdeckt, so Steffen Fries.

Neues Angebot von AXA:

AXA hat 2015 die neue Produktwelt BOXflex eingeführt: Ein komplett überarbeitetes Sach- und Haftpflichtangebot für Privatkunden sorgt für zeitgemäßen, bedarfsgerechten Versicherungsschutz. BOXflex besteht aus einer Hausrat-, Wohngebäude-, Glas-, Privathaftpflicht- und Tierhalterhaftpflichtversicherung sowie einer Vielzahl an zusätzlichen Bausteinen. Mit dem Baustein Erneuerbare Energien können Versicherte ihre Photovoltaikanlage, inklusive dem Ertragsausfall sowie Solar- oder Geothermie-Anlagen in Folge von Schäden absichern.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.alstertal-lokal.de

Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Stellshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Zehnter Geburtstag des Historischen Kinderprojektes des Stadtteilarchivs Bramfeld



So wurde Kindergeburtstag früher gefeiert.

Das sind zehn Jahre Geschichte für Kinder und die Förderung von Identitätsbildung. 2005 führte Gudrun Wohlrab die ersten Grundschulklassen durch Bramfeld und zeigte ihnen die dörflichen Spuren ihres Stadtteils. Inzwischen gibt es auch ein spielerisches Angebot für Kindergartenkinder, und größere Kinder erforschen selbständig ihren Wohnort bei einer GPS-Stadtteilralley.



Außerdem ermöglichte das Historische Kinderprojekt in verschiedenen

Hamburger Stadtteilen unzählige wertvolle Kontakte zwischen Kindern und Senioren, die heute immer seltener die Gelegenheit zum Miteinander finden. In 30 Durchgängen des Generationenprojektes haben Senioren Kindern gezeigt, wie sie früher gespielt haben und welche Gegenstände und Kleidungsstücke täglich in Gebrauch waren. Hier vermittelt sich Geschichte persönlich und ganz nebenbei.

Das Historische Kinderprojekt feiert seinen zehnten Geburtstag am Mittwoch, den 18. November um 11 Uhr in der Seniorenwohnanlage Max Brauer Haus, Hohnerredder 23.

Als Redner haben zugesagt: Isabella Vertes-Schütter (Beirat Stiftung Hamburger Geschichtswerkstätten, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft Fachsprecherin für Kultur (SPD)), Thomas Ritzenhoff (Bezirksamtsleiter Wandsbek), Werner Frömming (Referatsleitung Kulturprojekte in der Kulturbehörde Hamburg).

Zwei Kurzfilme und eine Präsentation mit den Vorschulkindern der Kita Hohnerredder zeigen mit wie viel Spaß und Interesse die Kinder dabei sind.



Fadenspiel - auch das will gelernt sein.



Beratungstag für Existenzgründer:
 ● Dienstag, 17. November 2015,
 von 14.00 bis 18.00 Uhr
 ● Filiale Hamburg Bramfeld
 (Bramfelder Chaussee 230,
 22177 Hamburg)

Es kommt auf den ersten Zug an.
Existenzgründung. Made in Holstein.



Informieren Sie sich bei unseren Experten.
Egal, ob Sie bereits ein eigenes Konzept
haben oder sich erste Tipps holen möchten.

 Sparkasse
Holstein



Anzeige

Der Stacheldraht im Rachen



Woran erkennen die meisten Menschen eine beginnende Erkältung? Richtig: An Halsschmerzen. Verständlicherweise wollen Betroffene diese Erkältungsvorboten schnell loswerden. Doch auch im Hinblick auf den möglichen weiteren Verlauf der Erkältung sollte man rasch handeln. Ein Erreger bekämpfendes, schmerzstillendes Halspräparat kann hier zuverlässig Linderung verschaffen, wie eine neue wissenschaftliche Untersuchung bestätigt.

Meist sind es Viren, denen wir eine Erkältung verdanken. Setzen sich solche Erkältungsviren auf der Schleimhaut von Hals und Rachen

fest, sendet unser Körper Abwehrzellen an den Ort der Infektion und versucht damit, die Eindringlinge auszuschalten. Diese Abwehrmaßnahmen aber haben ihren Preis. In den meisten Fällen ein Anschwellen der Schleimhäute, zunehmende Halsschmerzen, häufig gepaart mit steigender Körpertemperatur. Gegen Erkältungsviren helfen keine Antibiotika. Die sind meist auch gar nicht notwendig, gibt es doch mit der Wirkstoffgruppe der Antiseptika wirksame und schonende Alternativen. Antiseptika sind Wirkstoffe, die lebendes Gewebe gezielt von anhaftenden Mikroorganismen wie Viren, Pilzen und Bakterien befreien. Da Antiseptika nur an der betroffenen Oberfläche wirken (sie also "desinfizieren"), belasten sie den Körper

nicht unnötig und werden sehr gut vertragen. Daher empfehlen immer mehr HNO-Ärzte die Verwendung moderner Halsschmerzpräparate mit Mehrfachwirkung auf Antiseptika-Basis, ergänzt durch schmerzstillendes Levomenthol.

Antiseptisches Halsschmerzmittel wissenschaftlich untersucht
Wie gut sich die Kombination von Antiseptika und Levomenthol bei Halsschmerzen bewährt, zeigt eine neue wissenschaftliche Studie. Untersucht wurde aktuell in 44 Praxen von Allgemein- und HNO-Ärzten die Wirksamkeit und Verträglichkeit dieser Wirkstoffkombination (neo-angin, rezeptfrei, Apotheke). Behandelt wurden 202 Patienten mit entzündeter Rachenschleimhaut und in der Folge akuten Halsschmerzen. Vor allem die schnelle Schmerzlinderung, zurückzuführen auf den schmerzlindernden Wirkstoff Levomenthol, war auffällig: Schon nach etwa fünf Minuten trat die erste Linderung ein und hielt rund drei Stunden an. Die Behandlung führte im Schnitt nach etwa zwei Tagen zu einer sowohl deutlichen als auch dauerhaften Besserung der Beschwerden. Kein Wunder, dass die behandelnden Ärzte die Wirkung in 95 Prozent der Fälle als gut oder sehr gut einstufen. Auch die Verträglichkeit war herausragend. Der Erfolg ist erklärbar, so Apotheker Dr. Burkhard Eisend: „Schmerzlinderung durch Levomenthol ist ja nur eine der Wirkungsweisen. Ganz entscheidend sind die antiseptischen Stoffe bei dieser Therapie, mit denen die Virenvermehrung unterbunden wird. Das verhindert die explosionsartige Erregervermehrung und entzieht so dem Halsschmerz die Basis“. Antivirale sowie antibakterielle Wirkung, gute Handhabung sowie rasch bemerkbare Schmerzlinderung – so stellen sich führende Experten die moderne Therapie von Halsschmerzen vor. Auch wenn sich die schlimmsten

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

bramfeld@hgh-ggmbh.de

www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Adventsbasar



Am Samstag, 21. November 2015, wird von 13:00–17:00 Uhr in der Passat Pflegeresidenz im Hildeboldtweg 9-13 ein Adventsbasar stattfinden.

Die Passat Pflegeresidenz wird Stände mit Selbstgebastetem, Glühwein und Leckereien beisteuern, zudem kommen noch andere Aus-

steller, die Imker-Produkte verkaufen, handgemachte Weihnachtsgestecke, Ketten, Ohrringe und Ringe, selbstgemachte Weihnachtskarten, Körbe und Marmeladen.

Wer sich noch als Aussteller anmelden möchte, kann dies gern bei dem Ergotherapeuten Herr Niepaul per Email niepaul@passat-pflegeresidenz.de oder per Telefon unter 040 /370279910 tun.

Besucher sind herzlich eingeladen, den Adventsbasar in der Passat Pflegeresidenz zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie.



Passat Pflegeresidenz, Hildeboldtweg 9-13
in Hamburg-Bramfeld

Sich wohlfühlen | im Alter



Symptome einer Infektion lindern lassen – wichtig ist ein Einsatz der antibiotikafreien neo-angin-Therapie schon bei den ersten Anzeichen von Halsschmerz, Kratzen oder dem berühmten „Kloß im Hals“. Denn je schneller die Erreger angegangen werden, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, die Erkältungsattacke weitgehend unbeschadet zu überstehen.

Weitere Informationen zum Thema Halsschmerzen gibt es unter www.erkaeltung-online.com

Anzeige

Auf Herbstlaub ausgerutscht - wer haftet?

Mit Laub auf Gehwegen muss im Herbst jeder rechnen. Trotzdem müssen Grundstückseigentümer regelmäßig Laub kehren. Auf den Zuwegen zu einem Krankenhaus muss ein- bis zweimal täglich eine Kontrolle beziehungsweise Reinigung stattfinden. Wird dies eingehalten, haftet das Krankenhaus nicht für Verletzungen infolge eines Sturzes. Die D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) informiert über die Entscheidung des Oberlandesgerichts Schleswig.

OLG Schleswig, Az. 11 U 16/13

Hintergrundinformation: Im Herbst kommt es immer wieder zu Stürzen durch feuchtes Laub auf Gehwegen. Grundstückseigentümer haben eine sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Die Gerichte verlangen von privaten Hauseigentümern bei Laub nicht so viel Einsatz wie bei Schnee – denn Laub fällt im Herbst immer und jeder muss sich darauf einstellen. Einmal in der Woche Laub kehren reicht daher meist aus. Aber: Wird ein Weg besonders viel benutzt, fordern die Gerichte oft eine häufigere Reinigung. Der Fall: Ein Patient war auf dem ins Krankenhaus führenden Gehweg auf feuchtem Laub ausgerutscht und hatte sich verletzt. Er war der Meinung, dass das Krankenhaus seiner Pflicht zur Reinigung der Gehwege

nicht nachgekommen sei. Das Krankenhaus meinte dagegen, dass eine Reinigung pro Woche ausreichend wäre. Auch habe der Mann von der Gefahr gewusst, da er den Weg kurz vorher benutzt hatte und erst auf dem Rückweg gestürzt war. Der Patient klagte auf 25.000 Euro Schmerzensgeld. Das Urteil: Das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein erklärte nach Informationen des D.A.S. Leistungsservice, dass an die Verkehrssicherungspflicht auf einem Krankenhausgelände strengere Anforderungen zu stellen seien. Hier herrsche besonders viel Fußgängerverkehr, gerade auch durch kranke oder gebrechliche Menschen. Deshalb müsse die Klinik mindestens einmal am Tag, bei Bedarf auch ein zweites Mal, die Wege kontrollieren und wenn nötig das Laub beseitigen. Dass der Patient die Gefahr gekannt habe, ändere nichts – denn er habe gar keine andere Wahl gehabt, als den Weg zum Parkplatz zu nutzen, um Kleidung und Waschzeug zu holen. Trotzdem kam es hier zur Abweisung der Klage. Denn es stellte sich heraus, dass der fleißige Hausmeister der Klinik die Wege jeden Morgen mit einem Laubbläser reinigte und nachmittags bei Bedarf ein zweites Mal. Auch behielt er gantztägig die Wege im Auge. Das Gericht entschied: Wenn trotz dieser Kontrollen ein Unfall statfinde, sei dies nicht die Schuld des Krankenhauses.

Oberlandesgericht Schleswig, Urteil vom 08.10.2013, Az. 11 U

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn

HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg
Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

- Themen können sein:
- Pflegestufen
 - Finanzierung der Pflege
 - Kurse für pflegende Angehörige
 - Hilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - und viele weitere aktuelle Themen



Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890



Max Brauer Haus

Service-Wohnen und Pflege
in der Gemeinschaft

- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)

Bramfelder Fenster
2015: Wir sind dabei!

Wir beraten Sie gern!

Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung



Der STEUER-Tip des Monats



Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

Zur Förderung und Unterstützung des gesamtgesellschaftlichen Engagements bei der Hilfe für Flüchtlinge hat das Bundesfinanzministerium im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder u. a. folgende steuerliche Maßnahmen (gültig vom 1. 8.2015 bis 31.12.2016) getroffen:

- Für Sonderkonten von Hilfsorganisationen zur Unterstützung von Flüchtlingen gilt der vereinfachte Zuwendungsnachweis. Als Spendennachweis genügt zum Beispiel auch ein Bareinzahlungsbeleg, der Kontoauszug eines Kreditinstituts oder der PC-Ausdruck bei Onlinebanking. Eine Betragsbegrenzung gibt es nicht.
- Alle gemeinnützigen Organisationen dürfen unabhängig von ihren eigentlichen Satzungszwecken Spenden für Flüchtlinge sammeln. Auf die Sonderaktion ist hinzuweisen. Damit können auch Vereine unbürokratisch helfen.
- Nachweiserleichterungen für gemeinnützige Organisationen bei Unterstützung von Flüchtlingen: So kann bei Flüchtlingen insbesondere auf den Nachweis der Hilfebedürftigkeit verzichtet werden.
- Alle gemeinnützigen Organisationen dürfen ihre bisher unverbrauchten Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingen verwenden. Sichergestellt werden muss aber, dass diese Mittel vom Spender nicht mit einer anderen Verwendungsbestimmung versehen sind.

Besondere Regelungen sind auch für Zuwendungen aus dem Betriebsvermögen, Arbeitslohnspenden, bei Aufsichtsratsvergütungen und der Schenkungsteuer getroffen.

Wenn Sie spenden möchten, würde sich der UnterstützerInnenkreis Litzowstrasse angebunden an das Kulturschloss Wandsbek über Ihre Spende freuen. Das Konto bei der HASPA: IBAN DE27 2005 0550 1261 1941 28. Vielen Dank.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Anzeige Den Start in die Selbstständigkeit richtig vorbereiten

Den Start in die Selbstständigkeit richtig vorbereiten – Existenzgründungsberatungstag des StartUp-Centers der Sparkasse Holstein am 17. November 2015 in Hamburg-Bramfeld.

Marken- und Qualitätsspielzeug so weit das Auge reicht, umfangreicher Service und die Möglichkeit, alles anzufassen und auszuprobieren – das ist das Erfolgskonzept von Julia und Nils Hartfelder. 2010 hat das Ehepaar den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit gewagt und sein erstes Spielwarengeschäft im Tibarg-Center in Hamburg Niendorf eröffnet.

„Meine Eltern haben 1980 die Firma Hartfelder Spielzeug in Hamburg Bramfeld gegründet, wo sie noch heute mit ihrem Geschäft vor Ort sind“, berichtet Nils Hartfelder. Seine Frau und Geschäftspartnerin ergänzt: „Wir haben in den Niederlanden BWL studiert und im Laufe des Studiums ein Praktikum im Familienbetrieb gemacht. Ziel war es damals, das bestehende Geschäft zu modernisieren. Genau in dieser Zeit bekamen wir dann das Angebot für die Ladenfläche im Tibarg-Center. Diese Chance haben mein Mann und ich genutzt, um unser eigenes Spielwarengeschäft zu eröffnen.“

Das StartUp-Center der Sparkasse Holstein hat Julia und Nils Hartfelder auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. „Existenzgründungen sorgen für Fortschritt und Wachstum. Doch wer sich wie Julia und Nils Hartfelder den Traum vom eigenen Unternehmen erfolgreich verwirklichen möchte, sollte sich rechtzeitig und intensiv mit dem Thema Existenzgründung auseinandersetzen“, weiß Torben Schop, verantwortlicher Leiter für Existenzgründungen bei der Sparkasse Holstein.

Die Möglichkeit dazu erhalten alle an einer beruflichen Selbstständigkeit Interessierten im Rahmen eines Existenzgründungsberatungstages am 17. November 2015 in der Filiale der Sparkasse Holstein in Hamburg Bramfeld (Marktplatz Galerie, 1. OG). Die Existenzgründungsexperten des Kreditinstitutes laden ein, sich an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr gezielt, individuell und persönlich zum Thema Gründung beraten zu lassen. „Egal, ob man erst eine grobe Idee oder bereits das fertige Konzept in der Schublade hat: Wir bieten allen Interessierten kompetente Unterstützung von der Planung bis zur Realisierung“, so Schop.

Der Existenzgründungsberatungstag des StartUp-Centers der Sparkasse Holstein findet im Rahmen der deutschlandweiten Gründerwoche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 16. bis 22. November 2015 statt. Das Ziel dieser Woche ist es, Interessierte an das Thema Existenzgründung heranzuführen und zu unternehmerischer Selbstständigkeit zu motivieren. Praxisnah sollen Wissen vermittelt und Möglichkeiten der Gründungsförderung aufgezeigt werden. Eine Anmeldung zum Existenzgründungsberatungstag des StartUp-Centers der Sparkasse Holstein ist nicht erforderlich. Interessierte können aber gerne unter der Telefonnummer 04531/508-75621 oder auf der Seite www.sparkasse-holstein.de/existenzgruendung einen Beratungstermin vereinbaren. Julia und Nils Hartfelder haben die Unterstützung des StartUp-Centers der Sparkasse Holstein erfolgreich in Anspruch genommen. „Die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Holstein funktionierte reibungslos. Wir haben ihr unseren Businessplan vorgelegt und zudem mit der Bürgengemeinschaft einen Termin vereinbart, um die Vorgaben für die Finanzierung einzuhalten.

Bereits nach kurzer Zeit haben wir die benötigten finanziellen Mittel erhalten und konnten in die berufliche Selbstständigkeit starten“, berichten die beiden Gründer, die noch immer von der Sparkasse Holstein betreut werden. Heute gehört ihr Spielwarengeschäft in Niendorf zu den größten in ganz Hamburg und ist nur eins von mittlerweile drei Geschäften der beiden Jungunternehmer.



TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 03.11.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 04.11.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 06.11.**
20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 07.11.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 08.11.**
Laternenumzug mit dem BSV und der Marktplatz Galerie
- 10.11.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 11.11.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 14.11.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
14.00 Adventsbasar - m. Tombola - Max Brauer Haus
20.00 Tanz in Simeon - Profi-DJ - Simeonkirche, Gemeindehaus
- 15.11.**
15.00 Wild + Gefährlich - Kindertheater - Osterkirche Bramfeld
- 17.11.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Jazz Club - Hs. d. Jugend Bramf.
- 18.11.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 21.11.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
13.00 Adventsbasar - viele Stände - PASSAT-Pflegeresidenz
14.30 Flohmarkt für Kindersachen - Simeonkirche
- 22.11.**
Antikmarkt Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld
- 24.11.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 25.11.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
15.00 Schulbuchlektüre; Ein Wintermärchen - Bücherhalle Bramfeld
- 26.11.**
10.00 Start d. Weihnachtsausstellung - Marktplatz Galerie Bramfeld
- 27.11.**
20.00 Moritz Neumeier: Kein schieß Regenbogen - Osterkirche Br.
- 28.11.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
11.00 Weihnachtsbasar - m. Tombola - Blaue Kachel, Steilshoop
- 29.11.**
18.00 Festliche Barockmusik - Adventskonzert - Simeonkirche

Adventsbasar im Max Brauer Haus

Am Samstag, den 14. November ist es wieder soweit: Von 14 bis 17 Uhr gibt es den inzwischen traditionellen Adventsbasar im Max Brauer Haus, Hohnerredder 23.

Freuen Sie sich auf Weihnachtsgeschenke, wie Handarbeiten, Marmeladen, Kekse Waffeln, Nährarbeiten, Bastelarbeiten. Außerdem gibt es eine Tombola und einen Infostand. Die Cafeteria bieten allen Besuchern selbstgebackenen Kuchen und vieles mehr.

Das Max Brauer Haus freut sich auf Ihren Besuch.

Jobcenter zieht um

Der Jobcenter-Standort Bramfeld, Steilshooper Allee 53, 22309 Hamburg, zieht am 09.11.2015 in eine neue Liegenschaft: Bramfelder Straße 121, 22305 Hamburg. Die alte und neue Liegenschaft ist vom 09. bis einschließlich 11. November 2015 geschlossen. Über Aushänge im Haus und Flyer in den Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Kundinnen und Kunden informiert. Der Briefkasten in der alten Liegenschaft wird in den Umzugstagen noch geöffnet sein. Im neuen Standort sind wir für unsere Kundinnen und Kunden ab Donnerstag, den 12. November 2015, wieder ansprechbar. Der neue Standort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bus Linie 173, Haltestelle Habichtstraße Mitte, U-Bahn U3, Haltestelle Habichtstraße, zu erreichen.

Adventsbasar in der PASSAT Pflegeresidenz

Der erste Adventsbasar der PASSAT-Pflegeresidenz, Hildeboldtweg 9-13 findet am 21. November von 13 bis 17 Uhr statt.

Hierzu sind alle zu einem Besuch eingeladen. Sie können dabei viele Stände entdecken und sich auf liebevoll handgefertigte Geschenkartikel sowie Dekorationen für das Weihnachtsfest freuen.

Für das leibliche Wohl werden selbstgebackene Köstlichkeiten zur Kaffezeit angeboten.

Thementag der Martin Luther King Gemeinde

Herzliche Einladung zum Thementag am 7. November von 11 bis 16 Uhr in der Martin-Luther-King Kirchengemeinde Steilshoop, Gründgensstraße 28 mit Dr. Friederike Habermann, Dipl. Ökonomin, Autorin und Expertin für gemeinschaftliches Wirtschaften und vielen interessanten Projekten aus der Region.

Gemeinschaftlich teilen, zusammen Kaputttes reparieren, Fähigkeiten tauschen, gemeinsam kochen sind einige der ursprünglichen Grundlagen des miteinander Wirtschaftens. Immer mehr Menschen suchen nach alternativen Formen des Arbeitens und Wirtschaftens. So gibt es immer mehr Umsonstläden, Repair-Cafés, Urban Gardening-Projekte und Projekte aktiver Nachbarschaftshilfe.

Gemeinschaftliches Tun, Teilen, Tauschen und Schenken auf lokaler Ebene stiftet Beziehungen und schafft eine andere Art von Wohlstand, der nicht auf Kosten von Mensch und Natur gehen. Einige Projekte aus der Region Bramfeld/Steilshoop und Hamburg stellen sich vor. Über eine Kleinigkeit zu essen als Geschenk würde man sich freuen.



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 01.11. 11 Uhr P. Holzbauer
08.11. 9.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst + Martinsm. - Simeonki.
15.11. 11 Uhr P. Holzbauer
18.11. 19.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst - Martin Luth. King-Ki.
22.11. 11 Uhr P. Ullrich
29.11. 11 Uhr P. i.R. Jähn

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 01.11. 11 Uhr Pn. Neddermeyer m. besonderer Orgelmusik
08.11. 9.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst + Martinsm. - Simeonki.
15.11. 11 Uhr P. Landwehr - anschl. Weltladen
18.11. 19.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst - Martin Luth. King-Ki.
22.11. 11 Uhr Pn. Neddermeyer, P. Landwehr
29.11. 11 Uhr Pn. Neddermeyer

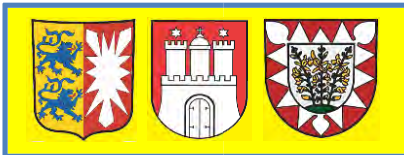
Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 01.11. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
08.11. 9.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst + Martinsm. - Simeonki.
15.11. 9.30 U. P. Fischer
18.11. 19.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst - Martin Luth. King-Ki.
22.11. 9.30 U. P. Fischer, Pn. Reich
29.11. 9.30 U. Pn. Reich

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 01.11. 9.30 U. P. Holzbauer
08.11. 9.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst + Martinsm. - Simeonki.
15.11. 9.30 U. Lektorengottesdienst
18.11. 19.30 U. Pn. Reich - Reg. Gottesdienst - Martin Luth. King-Ki.
22.11. 9.30 U. P. Bollmann
29.11. 9.30 U. P. Jähn

Blättern Sie in der
Bramfelder Rundschau im Internet :
www.bramfelder-rundschau.de



Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Am Sonntag, den 15. November 2015, findet am Ehrenmal am Kleinen Bramfelder See (Alter Teich) eine Gedenkveranstaltung zu Ehren der in den beiden Weltkriegen gefallenen Männer aus den damaligen Dörfern Bramfeld und Steilshoop statt. Die am Vormittag anberaumte Feier wird von den in der Wandsbeker Bezirksversammlung vertretenen Parteien gestaltet. Der Vorstand unseres Heimatvereins beabsichtigt, sich zu Ehren der Gefallenen der Vorgänger-Generationen an dieser Veranstaltung mit der Niederlegung eines Kranzes zu beteiligen.

Aus der Bramfelder und Steilshooper Bevölkerung werden Gäste – wie auch bei Veranstaltungen vieler anderer Gedenkfeiern - gern erwartet. Weitere Einzelheiten, insbesondere wegen des Termins, bitten wir freundlichst den Veröffentlichungen der örtlichen Medien zu entnehmen.

236. Niederdeutsche Veranstaltung

Unser Niederdeutscher Krink lädt alle Freunde der plattdeutschen Sprache am Dienstag, 24. November 2015, 17.00 Uhr, zu seinem nächsten schon traditionellen „Fünf-Uhr-Tee-Nachmittag“ in den „Caritas-Senioren-Treff“, Herthastraße 20 a, ein. Die Veranstaltung ist dem 1897 in Hamburg geborenen Schriftsteller Emil Hecker gewidmet. Dem in unserer Bibliothek vorliegenden Material entnehmen wir über Emil Hecker folgende Einzelheiten: „Nach Besuch des Wilhelm-Gymnasiums in Hamburg 1916 Abitur. Im 1. Weltkrieg als Frontsoldat 1918 schwer verwundet. Aus belgischer Gefangenschaft 1919 heimgekehrt. Nach kurzem Medizinstudium ist Hecker 1922 nach Brunsbüttel verzogen und hat sich hier der Schriftstellerei zugewandt.“ Bekannt geworden ist er durch zahlreiche Riemels, Vertelln und Geschichten, Märchen- und Singspiele, Lieder-, Kantaten- und Oratorientexte. Darüber hinaus gab es von ihm seit 1930 fast hundert Hörspiel-sendungen, zahlreiche Hörfolgen und Beiträge zu Gemeinschaftssendungen. Er war Mitarbeiter vieler niederdeutscher Zeitungen und Zeitschriften, hielt Lesungen an Schulen und Volkshochschulen in Schleswig-Holstein sowie in Arbeitsgemeinschaften von Studenten und in verschiedenen Vereinigungen. Wer sich an einer Auswahl der Geschichten und Gedichten des Schriftstellers Emil Hecker gern erfreuen möchte, der ist uns herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Peter Lüth über Telefon 639 18 516 gern entgegen.

Lichterfahrt mit Abendessen

Wie schon seit Jahren bemüht sich unser Vorstand zumeist zweijährlich eine Lichterfahrt mit Essen durchzuführen. Dies stets in wechselnden Lokalen. Auch in diesem Jahr wird vor der Lichterfahrt durch die Innenstadt für ein reichhaltiges Abendessen zunächst ein vermutlich nur wenigen Mitgliedern bekanntes Restaurant südlich der Elbe angesteuert. Sowohl unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen als auch Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Abfahrt: 1. Dezember 2015, 16.00 Uhr, ab Bramfelder Dorfplatz (Bushaltestelle vor dem ehemaligen Autohaus Jahnke). Soweit erwünscht, kann am Barmbeker Bahnhof (Südseite) 16.15 Uhr zugestiegen werden. Kosten pro Teilnehmer(in): Euro 37,50 (Gäste: Euro 39,50), einzuzahlen auf das Konto H. Harms IBAN DE80 2019 0003 00531080 00 bei der Hamburger Volksbank bis spätestens 20. November 2015. Anmeldungen für diese Fahrt erwartet zuvor Peter Lüth über Telefon 639 18 516.

Advents- und Weihnachtsabend

Zu unserem diesjährigen Advents- und Weihnachtsabend laden wir unsere Mitglieder und Freunde ein, am Dienstag, 15. Dezember 2015, 17.00 Uhr, in die Caritas-Senioren-Tagesstätte, Herthastraße 20 a. In geschmückten Räumlichkeiten erwartet uns an festlich gedeckten Tischen Kaffee und Tee sowie köstliches Weihnachtsgebäck. Für das Dabeisein erbitten wir eine Kostenbeteiligung von 5,- Euro. Mit hoch- und niederdeutschen Gedichten und Geschichten werden wir gemeinsam wieder ein paar nette Stunden erleben, wobei auch altdeutsche Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden. Wer an dem Abend, wie auch an der Gestaltung der Veranstaltung, beitragen möchte, der darf gern zu unserem Vorsitzenden Peter Lüth unter der Telefonnummer 639 18 516 Kontakt bis 10. Dezember 2015 aufnehmen.

Neujahrsempfang

Auch zu Anfang des kommenden Jahres wird es für unsere Mitglieder und Freunde wieder einen Neujahrsempfang geben. Hierzu lädt der Vorstand unsere Mitglieder und Freunde am Sonnabend, den 9. Januar 2016, 11.30 Uhr, in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, ein. Programmablauf

wie in den Vorjahren. Anmeldungen bis spätestens 5. Januar 2016 bei Peter Lüth unter der schon erwähnten Telefonnummer.

Weitere Einzelheiten auch in den Januar-Ausgaben der Ihnen in Bramfeld und Steilshoop bekannten Medien.

Vorankündigung

Nach den dem Vorstand vorliegenden Offerten wird es voraussichtlich im Mai 2016 eine mehrtägige Informationsfahrt in den Harz geben. Die letzte Fahrt dorthin liegt schon einige Jahre zurück. Um den genauen Termin wird noch verhandelt. Preislich werden wir die Kosten wieder in dem Ihnen bekannten Rahmen halten. Weitere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe.

Erntedankfest 2015

Am 20. September 2015 besuchte eine Gruppe unseres Heimatvereins Norddeutschlands größtes Erntedankfest in Bardowick. Mit dem Metro-nom-Zug fuhren wir fast bis vor die „Haustür“, was bei allen Teilnehmern für eine gute Stimmung sorgte. Nach einem nur kurzen Spaziergang vom Bahnhof erreichten wir den Festplatz, auf dem sich schon viele Schaulustige versammelt hatten. Unmittelbar danach erlebten wir den Einzug von sechs Musikzügen in ihren farbenfreudigen Trachten, darunter ein Spielmannszug aus den Niederlanden. Während sich die Gruppen musikalisch mit einem Ständchen vorstellten, nahmen am Straßenrand die mit Dahlien, Gemüse, Obst und Getreide überaus reich und phantasievoll geschmückten Erntewagen Aufstellung. Weit über zwanzig Fahrzeuge wurden gezählt. Dann durften wir den Tross, in Abständen mit den Musikzügen gemischt, vorerst verabschieden. Er zog mit „Trommeln und Trompeten“ durch die Samtgemeinde Bardowick.

Wir hingegen nutzten die Gelegenheit, die rings um den Platz aufgebauten Marktstände in Augenschein zu nehmen; und nicht zu vergessen, einen Imbiss zu genießen. Überwiegend Produkte aus Bardowick oder Umgebung wurden zum Verzehr oder Kauf angeboten. Gut gesättigt suchten wir uns dann einen Platz, von wo aus wir das Geschehen auf dem Festplatz gut im Blick hatten. Nach der Ehrung der örtlichen Trachtengruppe und Begrüßung durch die Veranstaltungsleitung ließen sich Bardowicks Bürgermeisterin und auch die stellvertretende Landrätin nicht nehmen, Grußworte an die Veranstaltungsleitung und mehreren tausend Gästen zu richten.

Mit viel Musik kehrte der Ernteumzug mit seinen Erntewagen und Musikgruppen zurück. Das Fahrzeug mit der imposanten Erntekrone, am Bardowicker Dom nach einem Kurzgottesdienst übernommen, vorweg. Als dann durften wir die musikalischen Beiträge der Spielmannszüge noch einmal genießen, bevor sie unter großem Beifall den Festplatz verließen, um den Festwagen Platz zu machen. Dann der Rücktritt der Wurzelkönigin Alina mit Hofdame Lisa 2014 und anschließend die Krönung ihrer Nachfolgerinnen, der neuen Wurzelkönigin 2015 Saskia mit Hofdame Verena. Bei dieser Amtsübergabe viele Gastkö-niginnen und Prinzessinnen z.B. aus Amelinghausen, Lüneburg, Uetersen, Dithmarschen und sogar aus Westfalen. Zum Ausklang der Feier am Nachmittag die Prämierung der Festwagen bei freundlichem Wetter.

Wir Bramfelder waren tief beeindruckt von der Feier anlässlich dieses Erntedankfestes und können der Samtgemeinde nur dankbar sein, das wir als Großstädter in den Genuß dieses schönen beeindruckenden Brauchtumsfestes kommen durften.

OVENDS...

Goh ick ovends möd to Roh,
denk ick mi rein dull
över allns, wat ick ni dä,
över liekers wull.

Bün ick dor denn överweg
un lieg stief un still,
schütt mi allens dör den Kopp,
wat ick morgens will.

Jümmer, wenn dat Ovend ward,
sitt ick dor mit to,
kiek noh achtern, kiek noh vörn,
find un find keen Roh.

Dusend Soken heff ick wullt,
knappe hundert don,
dormit kann de Lehrjung ni
vör den Meister stohn.

„Morgen schall dat anners warm!“
he'k mi jüst bedacht.
„Ni mehr gruweln!... Oogen to!...
Slopen! ... Gode Nacht!“

Emil Hecker

AUTOMARKT

Versicherungsschutz bei Glätteisunfall trotz Sommerreifen?

Autofahrer, die zu spät oder gar nicht auf Winterreifen wechseln, riskieren nicht nur Bußgelder. Bei Unfällen kann der Kfz-Versicherer eine Kostenbeteiligung fordern.

Unangemessene Bereifung gehört mit zu den häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle im Winter. Zwar gibt es in Deutschland keine ausdrückliche „Winterreifen-Pflicht“. Doch die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt Autofahrern vor, dass sie bei „winterlichen Wetterverhältnissen“ – also bei Glätteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte – mit wintertauglicher Bereifung unterwegs sein müssen. Diese situative Winterreifenpflicht gilt für alle Kraftfahrzeuge. Wer im Winter mit Sommerreifen unterwegs ist und den Verkehr behindert oder einen Unfall verursacht, muss mit einem Bußgeld ab 60 Euro sowie einem Punkt in Flensburg rechnen.

Reifen frühzeitig wechseln und bei Versicherung auf Leistungsumfang achten. Zwar ist der Versicherungsschutz bei Unfällen mit Sommerreifen gewährleistet, doch kann der Versicherer den Kunden an den Kosten beteiligen. „Die Kfz-Versicherung übernimmt den Schaden am Wagen des Unfallopfers auch dann, wenn der Fahrer trotz winterlicher Straßenverhältnisse mit Sommerreifen unterwegs war“, sagt Oliver Liebermann, Bereichsvorstand für den Nordosten bei MLP. Bei einer Vollkaskoversicherung werden auch die Schäden am eigenen Auto bezahlt. „Das heißt aber nicht, dass sich der Versicherte überhaupt keine Gedanken machen muss“, sagt Liebermann. „Wenn der Fahrer vor Antritt oder während der Fahrt hätte erkennen müssen, dass Sommerreifen angesichts der Straßenverhältnisse völlig ungeeignet sind, könnte der Versicherer dies als grob fahrlässiges Verhalten auslegen und die Leistung anteilig kürzen.“ Die Kfz-Haftpflichtversicherung kann ihren Kunden zudem im Nachgang an den Kosten beteiligen, die beim Unfallopfer entstanden sind – zum Beispiel für Reha-Maßnahmen. Ein Regress von bis zu 5.000 Euro ist möglich.

Autofahrer sollten die sogenannte O-Regel beherzigen, wonach sich von Oktober bis Ostern Winterreifen eignen. Zudem lassen sich sowohl bei der Kfz-Versicherung als auch bei der Kfz-Haftpflicht Kostenbeteiligungen vermeiden. Dazu muss der Versicherte einen Tarif wählen, bei dem die Leistungskürzung bei grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist. Was ist wintertaugliche Bereifung? Laut StVO dürfen in winterlichen Verhältnissen nur die Reifen gefahren werden, die bessere Fahreigenschaften auf Matsch und frischem oder schmelzendem Schnee gewährleisten als normale Reifen. Grundsätzlich erfüllen Winterreifen sowie Allwetter- bzw. Ganzjahresreifen, die eine M+S-Kennzeichnung oder eine Kennzeichnung mit dem Bergpiktogramm/Schneeflockensymbol tragen, diese Anforderung.

Anzeige

Auto beim Abschleppen beschädigt

Hubert W. aus Prignitz:

Mein Auto wurde beim Abschleppen beschädigt. An wen muss ich mich jetzt wenden?

Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von ERGO:

Wurde Ihr Auto im Auftrag der Straßenverkehrsbehörde abgeschleppt und dabei beschädigt, haftet sie auch für Schäden. Denn seit einem Urteil des Bundesgerichtshofs von 2014 ist dafür nicht mehr das von der Behörde beauftragte Abschleppunternehmen verantwortlich. Dieses handelt in solchen Fällen „hoheitlich“ und kann deshalb nicht auf Schadenersatz verklagt werden. Autofahrer müssen sich bei Schäden also direkt an die Behörde wenden. Am besten überprüfen Sie Ihr Fahrzeug gleich beim Abholen auf Beschädigungen. Achten Sie auf die Felgen, Lackschäden durch Haltebänder und Reifenschäden. Bei Fahrzeugen, die auf einer Abschleppachse fixiert und mit einer rollenden Achse abgeschleppt werden, können Beschädigungen an Getriebe oder Lenkung auftreten. Wichtig: Holen Sie das abgeschleppte Fahrzeug nicht ohne Zeugen ab! Auch Fotos des Schadens sind für die Anzeige hilfreich.



Winterräder-Wechsel jetzt!
inkl. Einlagerung **ab € 64,-**

Kfz-Service Jahnke GmbH
Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000



RS Lackierung

Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201



Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

**NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE**

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrogstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

03.11.2015 - Dienstag

Ca. 14 km von Ohlstedt nach Kayhude. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.35 Uhr. Steilshoper Allee/Bramfelder Chausse zur Abfahrt M26 um 9.39 Uhr. Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

30.11.2015 - Montag

Ca. 14 km von Neugraben nach Everßen/Bachheide. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Bahn Barmbek. Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

21.12.2015 - Montag

Ca. 14 km von Aumühle nach Bergedorf. HVV: 3 Ringe (Hinfahrt)Rückfahrt Großbereich; Gruppenfahrtschein 3 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II

03.11.2015 - Dienstag

7 km, von Langenhorn - Ochsenzoll. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, vor dem BRAKULA. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

01.12.2015 - Dienstag

Weihnachtessen Wandergruppe II. 12.30 Treffen vor BRAKULA anschl. Essen im Bramfelder Hof.

05.11.2015 - Donnerstag

Beginn: 18.00 Uhr, Kniffelabend. Der November nähert sich mit großen Schritten und somit auch unser Kniffelabend. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Würfelbecher schütteln und hoffen, dass uns das Glück zur Seite steht. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 12,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellenreihe 88, Siegerehrung am Schluss.

12.11.2015 - Donnerstag

Martinsgans-Essen in Karze. Abfahrt Karl-Müller-Ring: 09:30 Uhr Bramfelder Dorfplatz : 10.00 Uhr

18.11.2015 - Mittwoch

Klönabend. Teil 1: Referendum zu den Olympischen Spielen in Hamburg. Referenten: Frau Juliane Möcklinghoff (NDR-Sportredaktion). Frau Möcklinghoff ist NDR Sportreporterin und dort die aktuelle Olympiaexpertin. Außerdem stand sie für die ARD in Sotschi, Peking und London vor der Kamera. Auch in Rio wird sie sein. In London hat sie zusätzlich im Olympia-Organisationsteam der Paralympics mitgearbeitet.

Teil 2: Neues aus dem Stadtteil Beginn: 18.30 Uhr, Vereinshaus BSV, Ellenreihe.

Nachdem der Deutsche Olympische Sportbund im März entschieden hat, sich mit Hamburg für die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 zu bewerben, entscheiden Hamburgs Bürgerinnen und Bürger am 29. November in einem Referendum darüber. Stadt und Bewerbungsgesellschaft erstellen gerade

die Master und Finanzplanung. Dies ist wichtige Entscheidungsgrundlage für das Referendum. Die vom Hamburger Unternehmer und Olympiabotschafter Alexander Otto gegründete Olympiainitiative „Feuer und Flamme“ informiert die Bürgerinnen und Bürger bis zum Referendum über die Bewerbung und deckt mit Aktionen die Begeisterung für Spiele in Hamburg 2024. Der Bürgerverein hat fachkundige Referenten der Olympia Initiative eingeladen, um über den Stand der Planung, die mit den Spielen für Hamburg verbundenen Chancen und über das Referendum zu informieren und mit Ihnen zu diskutieren. Wir haben diesen Termin gewählt, damit die letzten Infos vor dem Referendum einfließen können.

05.12.2015 - Samstag

15.30 Uhr Adventkaffee Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres das inzwischen traditionelle und beliebte Advent-Kaffeetrinken statt. In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik, dargeboten durch das Konertz-Ensemble, Kaffee, Kuchen und Beiträgen zur Weihnachtszeit, wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten pro Person: 10,00 €. Ort: BSV-Treff- Ellenreihe, Einlass: Ab 15.00

Uhr. Anmeldungen an Elke Kreuzmann bis 27.11.15, Tel. 6424338. Nach Anmeldung bitte sofort den Beitrag mit dem Stichwort „Adventkaffee“ a. d. Konto der Hamburger Bank, IBAN: DE 91201900030053055519 überweisen.

23.01.2016 - Samstag

25 jähriges Jubiläum Richtigstellung der Redaktion: Mit der Haltestelle Pezoldddamm ist für den Shuttle-Verkehr zur Veranstaltung die Haltestelle „Kienholt“ gemeint.

Damenkegelrunde

10.11.2015 -Dienstag
24.11.2015 -Dienstag
08.12.2015 -Dienstag
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)
03.11.2015 - Dienstag
01.12.2015 - Dienstag
29.12.2015 - Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Willi und Heidi Braak, Tel: 6957519

Kartenspielerunden:

Info: Frau Wöbke Tel. 27157862, (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Der BVB bei den Greifvögeln und beim traditionellen Karpfenessen

Der BVB war wieder auf Entdeckungstour. Mit einem gefüllten Reisebus fuhren wir in die Region um Bispingen. Hier war ein besonderes Erlebnis der Besuch des Greifvogelgehages. Die Inhaberin, Frau Steinmann-Laage stellte uns auf ihrer Führung Ihre gefiederten Lieblinge mit viel Charme und Witz vor. Wer mochte, konnte sogar mit einem der imposanten Greifvögel auf Tuchfühlung gehen. Auf einer Rundfahrt durch die herbstlich schimmernde Nordheide führte uns die Fahrt nach Appelbek am See. Hier ist der BVB inzwischen Stammgast. Wie in jedem Jahr führt der Bürgerverein in der gemütlichen Atmosphäre der Familie Vollmers sein traditionelles Karpfenessen durch. Anschließend besuchten unsere Mitglieder die kleine Kunstausstellung. Hier war schönes Kunsthandwerk aus der Region wie Töpferwaren, handbemaltes Porzellan, Seidentücher, Holzarbeiten, Kissen und vieles anderes mehr ausgestellt. Besonders stolz ist die Familie Vollmer auf ihre Galloway-Rinderzucht, die ein wohlschmeckendes, zartes Rindfleisch liefert. Galloways sind urwüchsige Rinder, die aus dem Südwesten Schottlands stammen. Sie werden ganzjährig auf den saftigen Estewiesen gehalten. Im Winter erhalten sie ausschließlich Stroh, Heu und Wasser. Der strikte Verzicht auf Futterzusätze macht Galloway-Fleisch zu einem Nahrungsmittel hoher Qualität. Nach einem Spaziergang um die Karpfenteiche und dem Dammwidlegehege traten wir am späten Nachmittag mit eindrucksvollen Informationen und Erlebnissen den Heimweg an.



Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

03.11.	Frau	Ingrid	Krenz
04.11.	Frau	Gunda	Ewerlin
05.11.	Frau	Charllotte	Erbacher
06.11.	Frau	Christel	Landrock
10.11.	Herr	Dr. Herbert	Kaesmacher
11.11.	Frau	Anni	Fritzen
11.11.	Frau	Hanne-Lore	Kaesmacher
12.11.	Herr	Werner	Penzholz
12.11.	Herr	Thomas	Pape
20.11.	Herr	Günther	Andresen
21.11.	Frau	Renate	Domnick
22.11.	Frau	Gabriele	Wimmer
23.11.	Frau	Traute	Wulff
24.11.	Frau	Irmtraut	Lipinski
24.11.	Frau	Jutta	Plüch
26.11.	Herr	Harald	Gohert
26.11.	Herr	Wilhelm	Sens
28.11.	Frau	Hannelore	Andresen

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Stadtteil-Beirat Steilshoop

Viele Veränderungen und Neuerungen finden zurzeit in Steilshoop statt. Für interessierte Steilshooper gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich über die aktuelle Situation zu informieren, darüber zu diskutieren und bei wichtigen Vorhaben, wie beispielsweise Bau-



projekten, ein Votum abzugeben. Eine davon ist der Stadtteilbeirat Steilshoop, ein Gremium, in dem sich einmal monatlich Bürger, zudem Einrichtungen, Wohnungsunternehmen, Gewerbetreibende und Vertreter von Politik und Verwaltung treffen. Die Verkehrsanbindung des Stadtteils oder der geplante

Campus sind unter anderem Themen, mit denen sich der Beirat beschäftigt. Moderiert werden die Sitzungen von Martina Stahl, Geschäftsführerin des Stadtteilbüros Steilshoop. Sie bereitet die Sitzungen vor, lädt Gäste ein, erstellt die Tagungsordnungspunkte gemeinsam mit den Sprechern des Stadtteilbeirats. Neben den festen Mitgliedern, die sich alle anderthalb Jahre wiedewählen lassen

können, sind Gäste herzlich willkommen. Bei Abstimmungen sind alle Mitglieder stimmberechtigt, mit Ausnahme von Politik und Verwaltung. Rederecht erhält jeder. Der Beirat wird gut angenommen. „Es sind bei jedem Termin immer um die 40 bis 50 Leute da“, zeigt sich Martina Stahl erfreut. Um sich als Mitglied wählen zu lassen, stellt man sich in der entsprechenden Sitzung kurz vor, dann erfolgen mehrere Wahlgänge. Die nächste Wahl steht Anfang Juni 2016 an. Wichtig, um im Stadtteilbeirat mitzuwirken sei, sich einzubringen, so Stahl. Man sollte Lust haben zu diskutieren und am besten keine Scheu haben, vor einer Gruppe zu sprechen.

Mit der Zusammensetzung des Gremiums ist Martina Stahl zufrieden. „Es ist wichtig, dass verschiedene Altersgruppen und Nationalitäten vertreten sind“, so die Geschäftsführerin. Die Teilnehmer fungieren als wichtige Multiplikatoren im Stadtteil, die ihre Informationen an ihr Umfeld weitergeben. 10 Sitzungstermine gibt es pro Jahr. Die Sitzungen finden einmal pro Monat im Bildungszentrum, Gropiusring 43 von 19 bis 21 Uhr statt. Die nächsten Sitzungen: 4. November, 2. Dezember.

Wer sich für eine Mitarbeit im Beirat interessiert, erhält im Stadtteilbüro Steilshoop, Schreyerring 47, nähere Informationen. Telefon: 040-79696801, Mail: steilshoop@lawaetz.de

Die regulären Öffnungszeiten sind dienstags von 16-18 Uhr und mittwochs von 10-12 Uhr. Eine individuelle Terminvereinbarung ist möglich. Infos im Internet unter: www.stadtteilbuero-steilshoop.de.

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



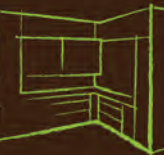
Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Ihr Bramfelder IVD-Makler
Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen
Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43
Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorfersteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Mess-/Lichtmessungen
- Produkthandel

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Märchenhafte Weihnachten



Das ist ja wirklich märchenhaft: Die Geschichten der Gebrüder Grimm können zur Weihnachtszeit vom 26. November bis zum 24. Dezember in der Marktplatz Galerie bestaunt werden. Die kleinen und großen Besucher erwarten Deko-Inseln mit Figuren aus den Märchen, die uns Allen bekannt sind. Natürlich sind Hänsel

und Gretel dabei, Schneewittchen und der Froschkönig. Mehr verraten wir aber heute noch nicht, denn es gibt ein Gewinnspiel, bei dem die Kinder herausfinden sollen, welche Märchen sie entdecken und erkennen. Es gibt natürlich auch etwas zu gewinnen! Die Marktplatz Galerie wird auch wieder weihnachtlich stimmungsvoll geschmückt und die Geschäfte freuen sich auf Ihren Besuch.

Geschenkverpackungs-Service

Der ambitionierter Geschenkverpackungsservice verpackt Ihre Geschenke – und das sogar kostenlos, wenn das Geschenk in unserem Center erworben wurde! Der Verpackungsservice ist vom 03.12. bis zum 24.12. täglich von um 11 bis 19 Uhr geöffnet, an Heiligabend von um 10 bis 14 Uhr. Und Geschenkideen findet man in der Marktplatz Galerie auf jeden Fall.

Antikmarkt

Es geht wieder los! Am Sonntag, den 22. November öffnet die Marktplatz Galerie wieder ihre Pforten für den nächsten Antikmarkt. Endlich wieder Zeit zum Stöbern und um vielleicht hier und da ein Weihnachtsschnäppchen zu machen. Auf dem Antikmarkt in der Marktplatz Galerie Bramfeld haben viele Händler ihre Stände von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im Herzen von Bramfeld - im schönen Center - lässt es sich exklusiv Shoppen und Stöbern. An den Antikständen werden hochwertige Antiquitäten und Kuriosa angeboten.

ESPRIT

JACK & JONES

VERO MODA

TOM TAILOR

Tamaris

s.Oliver

CA

H&M

Street One

Von 13 bis 18 Uhr haben alle Geschäfte für Sie geöffnet.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

8. November 2015


**MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD**

Livemusik
Ulli Torspecken am Piano

Egal ob Wocheneinkauf oder großer Shopping-Ausflug – am verkaufsoffenen Sonntag erwarten Sie über 60 Fachgeschäfte sowie ein abwechslungsreiches Angebot an Gastronomie. Freuen Sie sich auf Live-Musik von Ulli Torspecken und erleben Sie einen entspannten Tag in der Marktplatz Galerie.